

Zollikon, 28. Januar 2002

KR-Nr. 39/2002

A N F R A G E von Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon)

betreffend Zugang zu neuen Informationstechnologien

Gegenwärtig ist unsere Gesellschaft dabei, die neuen elektronischen Informationstechnologien in den verschiedensten Bereichen einzuführen (E-Government, E-Commerce, E-Learning etc.). Diese Entwicklung ist auch im Kanton Zürich festzustellen. Es ist Aufgabe der Politik darauf zu achten, dass allen Einwohnerinnen und Einwohnern gleichberechtigt die Möglichkeit geboten wird, diese Technologien zu nutzen.

Auf dem Hintergrund der Resultate der PISA Studie bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Regierungsrat Kenntnis von der Art und dem Umfang von Problemen, welche sich Personen mit mangelnder Lese- und Sprachkompetenz im Umgang mit den neuen Technologien stellen?
2. Wenn ja, welches sind diese Probleme? Wie wurde der Regierungsrat davon in Kenntnis gesetzt?
3. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu ergreifen oder hat der Regierungsrat bereits ergriffen, um diesem Personenkreis den Zugang zu den neuen Technologien zu erleichtern?
4. Falls der Regierungsrat bis heute keine konkreten und verlässlichen Angaben zu den Schwierigkeiten im Umgang mit den neuen Technologien für diesen wesentlichen Teil unserer Bevölkerung hat, wann, wie und mit welchen Mitteln gedenkt er sich darüber ins Bild zu setzen?

Elisabeth Derisiotis-Scherrer